



Das Kammerorchester „Capriccio Fridericana“ feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Foto: pr

Kammerorchester „Capriccio Fridericana“

## Jubiläumskonzert in der Auferstehungskirche

Karlsruhe (pm). An diesem Samstag, 18. Oktober, gibt das Kammerorchester „Capriccio Fridericana“ um 19 Uhr sein Karlsruher Jubiläumskonzert in der Auferstehungskirche Rüppurr. Neben Werken von Wassenaar, Mendelssohn-Bartholdy und Bach erklingt auch die bekannte Streicherserenade von Tschairowsky. Als Special Guest konnte Laden Ince aus Zypern gewonnen werden. Sie singt die Solopartie der Bach-Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“. Ince hat in der Türkei, in England und in der Schweiz studiert. Sie arbeitet derzeit als freischaffende Künstlerin bei Projekten in verschiedenen europäischen Ländern. Das Kammerorchester feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Der Namensteil „Fridericana“ bringt die Verbundenheit des Orchesters mit dem KIT zum Ausdruck, sind oder waren doch etliche Mitspieler Studierende, Absolventen, Dozenten oder Lehrbeauftragte der Hochschule. Vier Gründungsmitglieder bilden noch immer den Kern des 14-köpfigen Streichersenembles. Das Orchester musiziert ohne Dirigenten. Hubert Heitz leitet vom Konzertmeisterpult aus. Das Repertoire des Orchesters reicht vom Barock bis zur Moderne. Gastspiele im deutschen Südwesten sowie in der angrenzenden Schweiz und im Elsass ergänzen die Karlsruher Konzerte. Auch bei Aufführungen von Oratorienwerken wirkt „Capriccio Fridericana“ regelmäßig mit.

„Jauchzet Gott in allen Landen“



**25 Jahre Cougars:** Die Karlsruhe Cougars feiern am Samstag, 18. Oktober, auf dem Cougars-Ballpark in der Erzbergerstraße 131 ab 9.30 Uhr ihr 25-jähriges Vereinsjubiläum. Für den jüngsten Erfolg der „Pumas“ sorgte das U8 T-Team (Foto), das am 5. Oktober ungeschlagen Meister wurde. Ausführliche Informationen gibt es im Internet auf der Seite [www.karlsruhe-cougars.de](http://www.karlsruhe-cougars.de). Foto: pr

Neu im Kino: „Coming In“

## Coming Out einmal andersherum

Karlsruhe (pm) Im „Ladykino“ im „Universum-City“ im Oktober steht ein herzerfrischender, deutscher Streifen auf dem Programm. Am Mittwoch, 22. Oktober, 20.30 Uhr zeigt das „Universum“ den Film „Coming In“ in einer Vorpremiere. Im Eintrittspreis für die „Ladykino“-Vorstellung ist ein Glas Sekt zur Begrüßung enthalten. Außerdem wird vor dem Film exklusiver Schmuck der Marke „Deussel“ präsentiert. Natürlich sind auch Männer herzlich willkommen. Weitere Infos gibt es unter [www.kinopolis.de/ka](http://www.kinopolis.de/ka). Auch der „Filmpalast am ZKM“ zeigt „Coming In“ vor dem Bundesstart (29. Oktober) im Rahmen einer Preview am 22. Oktober. Beginn ist um 19.45 Uhr. Weitere Infos zum „Filmpalast“ findet man auf [www.filmpalast.net](http://www.filmpalast.net).

Es geht um einen schwulen Starfriseur, der die Welt der Damen erkunden will und sich in eine Frau verliebt. Tom Herzner (Kostja Ullmann) ist attraktiv, glamourös und erfolgreich. Er ist Berlins bekanntester Friseur und Star der Schwulenszene. Seine Kosmetikprodukte erobern halb Europa – aber eben nur halb, denn bisher verkauft er lediglich Shampoo für Männer. Um den Markt komplett aufzurollen, muss Tom herausfinden, was Frauen wollen. Seine Feldstudie führt ihn ins tiefste Neukölln, in den Salon der selbstbewusstesten Heidi (Aylin Tezel). Kiez trifft Glamour – das kann nicht gut gehen. Dennoch: Wider Willen ist der eingebildete Tom schwer beeindruckt von Heidis frecher Direktheit. Und sie entdeckt hinter Toms gestylter Fassade sehr bald ein verblüffend einfühlsames Kollegen. Verliebt Heidi sich etwa bald in einen Schwulen? Tom weiß selbst nicht, wie ihm geschieht. Was Tom und Heidi fühlen, passt in keine Schublade und Toms erste Gehversuche in der Welt der Heteros bleiben nicht ohne Komplikationen. Regie führte Marco Kreuzpainter. Wie in seinen anderen Filmen, etwa in „Krabat“, übernahm er nicht nur die Rolle des Regisseurs, sondern auch die des Drehbuchautors. Erstmals in „Coming In“ betätigt er sich auch als ausführender Produzent. Herausgekommen ist ein Gute-Laune-Film über die Glamour- und Partyzene, der die Hauptstadt aufs Korn nimmt. Kreuzpainter erzählt er in seiner umgedrehten Coming-out-Geschichte von den großen Themen Liebe, Freiheit und Selbstfindung.

**Flohmärkte**  
**Sonntagsflohmkt Ettlingen**  
 real/ Huttenkreuzstraße  
 So., 19. Okt., 11–18 Uhr  
 Info: Klaus Scheppe, 07223/4895 oder [www.scheppe-klaus.de](http://www.scheppe-klaus.de)

**Großer Flohmarkt Ettlingen**  
 Festplatz  
 Sa., 25. Okt., 8–16 Uhr

**MI**  
 22. Oktober 2012

Theater/Bühne

„Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee“ (ab neun Jahren), Junges Staatstheater in der Insel, Karlstraße 49b, KA, 11 Uhr.  
 „Die drei Räuber“ (ab vier Jahren), Marotte Figurentheater, Kaiserallee 11, KA, 15 Uhr.  
 „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“, Sandkorn Theater, Kaiserallee 11, KA, 19 Uhr.  
 „Rain Man“ (mit Richy Müller), Kammertheater, Herrenstraße 30/32, KA, 19.30 Uhr.  
 „Tout va bien!“ (deutsch-französische Komödie), Xenia-Theater, Studentisches Kulturzentrum am KIT, Festsaal, Adenauerweg 7, KA, 20 Uhr.  
 „Ein Sommernachtstraum“ (Komödie), Badisches Staatstheater, Baumeisterstraße 11, KA, 20 Uhr.  
 „Cabaret - Das Musical“ (Generalprobe), K2, Kreuzstraße 29, KA, 20 Uhr.  
 „Ich bereue nichts“ (NSA-Projekt), Badisches Staatstheater, Studio, Baumeisterstraße 11, KA, 20 Uhr.  
 Patric Heizmann „Ich bin dann mal schlank“, Kulturzentrum Tollhaus, Alter Schlachthof 35, KA, 20 Uhr.

Musik

Die Zehn A Capella Bulach und Bilder von Iris Mittelstraß, „Künstlernetzwerk-SW“, „Speisepark“, Augustastraße 3, KA, 19 Uhr.  
 Joseph Parsons & Todd Thibaud (Songwriter), Jubee, Kronenplatz 1, KA, 20.30 Uhr.  
 Foreigner „Acoustique -Tour“, Festspielhaus Baden-Baden, Beim Alten Bahnhof 2, BAD, 20 Uhr.  
 Dies & Das  
 „Wandern im Elsass“ Obersteinbach, Col du Maimont, Friedenskreuz, Ziegenhof, Treffpunkt vorm Hauptbahnhof, KA, 8.15 Uhr.  
 „Die Gretchenfrage an den Autor - Goethe und die Religion“, Vortrag mit Dr. Wolfgang Vögele, Bildungszentrum Karlsruhe, Ritter-von-Buß-Saal, Ständehausstraße 4, KA, 9.30 Uhr.  
 „Gemeinschaftliches Wohnen und Leben im Alter - eine neue gesellschaftliche Zukunftsaufgabe“, Vortrag mit Alexander Grünen-

wald, Gemeindehaus Durlach, Am Zwinger 5, KA, 9.30 Uhr.

„Smartphone - Einstellungen und Bedienung“, Seniorenbüro Durlach, Rappenstraße 5, KA, 10-12 Uhr.

„Von Ackermann bis Zapotin“, Führung mit Dr. Melanie Ardjah, Museum für Neue Kunst/ZKM, Lorenzstraße 19, 11 Uhr.

Handarbeiten, Karlsruher Club 50-Plus, Begegnungsstätte Adlerstraße 33, KA, 13 Uhr.

„Spielerisches Gedächtnistraining“, Seniorenbüro Durlach, Rappenstraße 5, KA, 14-15 Uhr.

„Spielend Bridge lernen“, Seniorenbüro Durlach, Rappenstraße 5, KA, 14-16.30 Uhr.

Stammtisch für Singles über 50 Jahre, Restaurant „Kühler Krug“, Wilhelm-Baur-Straße 3a, KA, 15 Uhr.

„Englische Konversation“, Wissens- und Hobbybörse Karlsruhe, Stefanienstraße 18, KA, 16 Uhr.

„Computertreff“, Seniorenbüro Durlach, Rappenstraße 5, KA, 17-19 Uhr.

„Bienen - die Bestäuber der Welt“, Eröffnung der Fotoausstellung, Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe, Erbprinzenstraße 13, KA, 18 Uhr.

„Seele-Sucht-Sehnsucht“, Vortrag mit Dr. Mathias Jung, Baden Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Karlstraße 61, KA, 18.30 Uhr.

Stammtisch, Aktive gemischte Single-Freizeitgruppe „Sunshine“, Restaurant „Tulla Eck“, Haid- und Neu-Straße 40, KA, 19 Uhr.

Informationsabend, Anfängerkurs Bridge, Seniorenbüro Durlach, Rappenstraße 5, KA, 19 Uhr.

„Vorhang zu und alle Fragen offen...“, Gesprächskreis, heute: „Das Kind und die Zauberdinge/Die Nachtigall“, Moderation: Dr. Wolfgang Vögele, Betreute Seniorenwohnanlage der evangelischen Stadtmission, Stephaniestraße 60, KA, 19 Uhr.

„80 Jahre Barmer Theologische Erklärung“, Vortrag mit Dr. Hendrik Stössel, Simeon-Gemeindezentrum Waldstadt, Interburgerstraße 13, KA, 19 Uhr.

„Verlängerung der Tramlinie 2“, Informationsveranstaltung in Knielingen, mit Vertretern von VBK und Stadtplanungsamt, „Brauhaus 2.0“ Knielingen, Egon-Eiermann-Allee 8, KA, 19 Uhr.

Konversationszirkel, Deutsch-Französischer Freundeskreis, „Schlosshotel“, Bahnhofplatz 2, KA, 19.30 Uhr.

„Depression und Partnerschaft - Gemeinsam leben - mit dem schwarzen Hund“, Vortrag und Gespräch mit Andrea Klaas, Gemeindezentrum Albert-Schweitzer-Saal, Reinhold-Frank-Straße 48a, KA, 20 Uhr.

„Feng Shui - Wie schaffen wir neue offene Räume im Innen und Außen“, Vortrag mit Barbara Möglichen, „Weierer Scheune“ Ettlingenweier, Morgenstraße 24a, Ettlingen, 20 Uhr.

(Alle Angaben ohne Gewähr)

**mikado**  
 Kulturhaus  
**Fr. 17.10. 20 Uhr**  
**FASKA - Film**  
 Dokumentarfilm von Erwin Wagenhofer  
**Sa. 18.10. 21 Uhr**  
**Paul Batto & Ondra Kriz**  
 Blues und Jazz  
**So. 19.10. 15 Uhr**  
**Mikado-Tanzcafé**  
 Kulturhaus Mikado - Kanalweg 52 - Karlsruhe  
[www.mikadokultur.de](http://www.mikadokultur.de) - [mikado@viccanale.de](http://mikado@viccanale.de)

**12,8%**  
**Jubiläumrabatt auf alle Artikel**  
 vom 1. bis 31. Oktober 2014  
**128 Jahre**  
**Wilkendorf's Teehaus** seit 1886  
 Waldstr. 22 • 76133 Karlsruhe  
[www.wilkendorfs-teehaus.de](http://www.wilkendorfs-teehaus.de)  
 Tel. 0721/25626

**St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe**  
 > Dienstag, 21. Oktober 2014 | 18:00 Uhr  
**Dicke Luft: Luftverschmutzung - Hysterie oder reale Bedrohung?**  
 Veranstaltungsort: St. Vincentius-Kliniken, Steinhäuserstraße 18, 76135 Karlsruhe, Seminarraum, UG  
 Referent: Dr. J. Schilge, Klinikdirektor der Klinik für Pneumologie und Schlafmedizin

„City Hearts. Schlaflos in Karlsruhe“ – Roman von Thomas Einsingbach, Teil IV

## Wir nehmen hier nur erste Qualität!

Was bisher geschah: Die attraktive Kasachin Nadscha arbeitet als Putzhilfe bei dem bekannten Karlsruher Frauenarzt Dr. Alexander Jaschinski, bei dem sich die weiblichen Promis der Region die Klinke in die Hand geben. Bei Dilek, einer aus dem Libanon stammenden jungen Psychologin, bekommt Nadscha ein Zimmer in einem Altbau über den Dächern angeboten, denn Dilek leidet nach ihrem Studienabschluss unter chronischem Geldmangel.

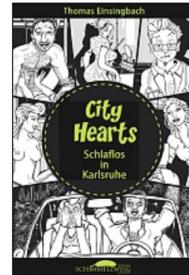
„Männer in Go-Go-Bar nix zeiten gegenüber. „Dreamland Paradies“ – Welch ein Name für einen solch jämmerlichen Ort. Ihre Knie schreckte Dilek. Der Rock war so kurz, dass sie tatsächlich auch zur Pforte des „Dreamland Paradies“ hinaufstieg. Sie betrat einen Oberteil bestand aus transparentem Material, dessen Zweck offensichtlich nicht im Verbergen, sondern im Betonen zu liegen schien. „Drücke ich Finger zu Daumen. Boss von Bar ist Tirkmann. Trinken nix Alkohol, aber meegen Rock kurz wie Schwanz von Karnickel lang“, machte ihr Nadscha Mut.

Zwanzig Minuten hatte Dilek eingepant, sich aber gewaltig in ihrer Fähigkeit getäuscht, den Gehmodus ihrer einzigen Pumps mit nennenswertem Absatz zu beherrschen. Endlich stand sie der schmuddeligen Fassade eines charakterlosen Gebäudes aus der Nachkriegs-

ten?“ Dilek sah dem Wirt des Etablissements ins Gesicht und war erstaunt, wie selbstsicher ihre Frage geklungen hatte. Der muffige, säuerliche Geruch strömte unangenehm in ihre Nase.

„Was willst du? Arbeiten? Oder bist du Ordnungsamt?“, blaffte der Mann unwirsch. „Dreh dich mal! Wir nehmen hier nur erste Qualität.“

Fortsetzung in der nächsten Woche im KURIER.



„Wiener Klassik“ zum Saisonauftakt mit Werken von Brahms und Beethoven

## Immer wieder fesselnd

Karlsruhe (pm). Mit der Klassischen Philharmonie Bonn unter der künstlerischen Leitung von Heribert Beissel startet am Donnerstag, 23. Oktober, die neue Spielzeit der Konzertreihe „Wiener Klassik“ in der Stadthalle Karlsruhe. Das Eröffnungskonzert beginnt um 20 Uhr mit dem grandiosen Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op. 102 von Johannes Brahms. Als ein Spätwerk im Schaffen von Brahms (entstanden 1887 während eines Sommeraufenthaltes im schweizerischen Thun) ist es in der Geschichte der Gattung, in der Konzerte für mehrere Soloinstrumente im 19. Jahrhundert rar geworden waren, ein Juwel. Die Solisten sind Ervis Gega (Violine) und Alexander Hülschhoff (Violoncello).

Immer wieder fesselnd im Repertoire der Wiener Klassik ist im zweiten Programmteil die „Eroica“ von Ludwig van Beethoven. Als die 3. seiner Symphonien kennzeichnet sie als Opus 55 – dem Fürsten Franz Joseph von Lobkowitz zugeeignet und 1803 in dessen Palais erstmals aufgeführt – in ihrer einzigartigen Tonsprache einen Wendepunkt in Beethovens Schaffen. Die weiteren Konzerttermine in

dieser Spielzeit sind Sonntag, 16. November, und Donnerstag, 4. Dezember, sowie der 2. Februar und 24. März 2015. Die Planung der neuen Saison berücksichtigt die unverwechselbare Bindung an die musikalische Epoche der Wiener Klassik, mit manchmal mehr



Solistin Ervis Gega (links mit Orchesterleiter und Chefdirigent Heribert Beissel) freuen sich auf den Beginn der Konzertreihe Wiener Klassik. Foto: pr

oder weniger weiten Ausflügen in die benachbarten Stilperioden. Vier Werke von Beethoven, sechs von Mozart und drei von Haydn bilden eine Dominanz der sogenannten „Trias“.

Die Programmgestaltung umfasst daneben Werke von Felix Mendelssohn und Edward Elgar. Als ein Beitrag zum Jubiläum anlässlich des 200. Geburtstags von Carl Philipp Emanuel Bach versteht sich die Aufführung des Klavierkonzerts d-Moll Wq 23 am 16. November. Ein Höhepunkt ist auch wieder das weihnachtliche Konzert Anfang Dezember mit Werken von Arcangelo Corelli (Weihnachtskonzert), Georg Philipp Telemann (Trompetenkonzert), Johann Sebastian Bach (Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“) und Wolfgang Amadeus Mozart („Exsultate, jubilate“). Besonders hinzuweisen ist auf die launig-informativen Programmeinführungen durch Heribert Beissel jeweils um 19.15 Uhr.

Karten für alle Konzerte sind bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Der Veranstalter empfiehlt das vorteilhafte und preisgünstige Abonnement – buchbar ist dies unter Telefon (07 21) 9 33 99 55.



## freizeit & region

Sie suchen sportliche Aktivität mit passender Ausrüstung oder interessante Ausflugsziele? Hier sind Sie richtig! Erleben Sie unsere vielfältige Region und freuen Sie sich auf kulinarische Reisen, preiswerte Familienangebote und die schönsten Erholungsziele.

**offerta**  
 KARLSRUHE  
 25.10. - 02.11.2014

Messe Karlsruhe  
[www.offerta.info](http://www.offerta.info)  
[facebook.com/offerta.messe](https://www.facebook.com/offerta.messe)

